

## BZ BERNER OBERLÄNDER

AESCHI

# Oberländer Duo auf dem Podest

**Aeschi** Andreas Kälin, Denis Vanderperre und Philipp Gerber waren wie vor Jahresfrist die Schnellsten am Duathlon. Bei den Frauen siegte erneut die Könizerin Sabine Stalder. Dritte wurde die Reichenbacherin Marianne Wittwer.



Peter Russenberger

Das Podesttrio mit Sieger Andreas Kälin (Mitte), dem Zweiten Denis Vanderperre (l.) und dem Dritten, dem Einheimischen Philipp Gerber. Bild: Peter Russenberger

Der angekündigte Wintereinbruch sorgte dafür, dass von den erwarteten 300 Teilnehmern nur rund 200 wetterfeste Athleten am 21. Mountainbike-Duathlon starteten. Das ist das Los der Veranstalter, weil bis kurz vor dem Start nachgemeldet werden kann. Petrus hatte ein Einsehen, Sturm und heftige Regenschauer gab es nur bis kurz vor dem Start des Hauptrennens.

Auf der Langstrecke (zweimal 5 Kilometer Laufen und 21 Kilometer Biken) prägten der letztjährige Sieger Andreas Kälin, der Zweite Denis Vanderperre und der drittklassierte Einheimische Philipp Gerber den Duathlon von A bis Z.

Alle kamen nach der Bikestrecke gleichzeitig in die Wechselzone. Vanderperre musste seine Begleiter ziehen lassen, weil er nicht aus den verklemmten Bikeschuhen kam. Kälin setzte sich von Gerber ab, und der in Magglingen wohnende Belgier, der in der Wechselzone über eine Minute liegenlassen hatte, näherte sich als Häscher dem Elitebiker Gerber mehr und mehr. Auf der zweiten Runde der Laufstrecke wurde der Aeschirieder ein- und überholt. So kam es zur gleichen Rangfolge wie letztes Jahr.

«Weil es wegen des nassen Laubes in den Abfahrten tückisch war, musste man vorsichtig sein», verriet Duathlonspezialist Kälin. Lokalmatador Gerber beklagte wie im Vorjahr, dass er von der langen Saison als Elitebiker ausgelaugt sei. Und der faire Belgier haderte wegen des Schuhzwischenfalls nicht. Die beiden NSK-Thun-Langläufer Hansjürg Gerber und Daniel Wittwer konnten sich knapp vor dem Latterbacher Thomas Schmid in den Top Ten behaupten.

Gerber stellte klar, dass er eigentlich ein Biker sei und kein Langläufer. Bei den Masters bei Oberländer Langlaufrennen kann sich Gerber immer unter den besten Spezialisten behaupten. Chrigel Maurer, der Adler von Adelboden, war für einmal flügelahm und wurde unter seinem Wert geschlagen. Grossartige Sieger bei den Zweierstaffeln wurden die beiden Bike-Club-Spiez-Nachwuchstalente Fabio Spena und Jan Stöckli.

### Starke Familie Wittwer

Bei den Frauen war Sabine Stalder eine Klasse für sich. Die Könizerin siegte mit 9 Minuten und 27 Sekunden Vorsprung auf die junge Diemtigtalerin Alexandra Lehmann. Die Reichenbacherin Marianne Wittwer (46) hielt sich als erstmals auf der Langdistanz Startende als Dritte prächtig. Die Ehefrau von Daniel Wittwer wird auch im Skilanglauf immer besser. Sie wurde beim Kandersteger Volksskillauf Overallfünfte. Ausserdem wurde sie Gesamtsiegerin bei der BOSV-Raiffeisen-Trophy.



*Die Reichenbacherin Marianne Wittwer (l.) wurde ausgezeichnete Dritte – hier mit der Zweiten Alexandra Lehmann. Bild: Peter Russenberger*

Das Gleiche gelang ihr bei der Nachtlanglaufserie Cross Country Event Kandersteg. Die Duelle mit der ehemaligen Weltcupläuferin Seraina Mischol, welche beim NSK Thun mit grossem Erfolg Nachwuchstrainerin ist, verblüfften. Die Wittwers durften sich am zweiten Platz ihres ebenfalls talentierten Sohnes Björn erfreuen. Björn wurde bei den Junioren nur 2 Minuten hinter dem Herrensieger Hansjürg Brügger

(Frutigen) grossartiger Zweiter.

**Ranglistenauszug:** 1. Andreas Kälin, Wollerau 1:29:01. 2. Denis Vanderperre, BEL/Wollerau 1:30:29. 3. Philipp Gerber, Aeschiried 1:30:46. 4. Patrick Lanz, Huttwil 1:34:04. 5. Daniel Fässler, Feldbrunnen 1:35:00. 6. Michael Hirschi, Rüschegger Heubach 1:36:54. 7. Hansjürg Gerber, Thun 1:37:35. 8. Daniel Wittwer, Reichenbach 1:38:23. 9. Damian Perrin, Bern 1:38:48. 10. Thomas Schmid, Latterbach 1:38:51. – Frauen: 1. Sabine Stalder, Köniz 1:50:20. 2. Alexandra Lehmann, Oey 1:59:47. 3. Marianne Wittwer, Reichenbach 2:06:05. 4. Manuela Kündig, Detligen 2:07:51.

(Berner Oberländer)

Erstellt: 23.10.2017, 17:15 Uhr

#### **Ist dieser Artikel lesenswert?**

Ja

Nein